

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	Universität Bremen
Semester	Herbstsemester 2015
Besuchtes Studienfach	Transformation Religion in Medien und Gesellschaft, MA
Name und E-Mail fakultativ	Lena Mumenthaler

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Mein Aufenthalt in Bremen war sehr positiv. Die Stadt ist sehr studentenfreundlich und hat viel zu bieten. Die Orientierung an der Uni war nicht so einfach aber die Kurse, welche ich besucht habe, waren sehr interessant. Der Studiengang TRANSFORM war relativ klein und der Umgangston sehr freundlich.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise ist für Schweizer Staatsbürger einfach, jedoch ist die Anmeldung bei der Behörde vor Ort ein wenig umständlich, da die Behörde zu wenig Kapazität hat. Frühes Anstehen hat sich da gelohnt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es ist relativ schwierig, in Bremen ein Zimmer zu finden, da auch viele Studenten aus Niedersachsen da studieren. Ich habe im Studentenhaus FIZZ gewohnt. Die Zimmer da sind viel teurer als ein WG-Zimmer in Deutschland aber für Schweizer Verhältnisse verkraftbar.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Mit der Anmeldung an der Uni Bremen gibt es ein Semsterticket für das ÖV-Netz in Bremen und den S-Bahnen in Niedersachsen. Bremen selbst ist nicht riesig und mit dem Bus und Bahnnetz ist alles relativ einfach zu erreichen. Die Uni liegt etwas ausserhalb (Campus-Uni), ist aber mit dem Tram oder Fahrrad gut zu erreichen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Vorbereitung verlief relativ einfach und bei der Informationsveranstaltung wurden wir gut informiert.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni Bremen liegt etwas ausserhalb des Stadtzentrums, ist eine mittelgrosse Universität (nach Deutschen Verhältnissen) und bezüglich Infrastruktur etwas veraltet. Sprich: Keine Beamer in allen Räumen, etc.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Sprachkurs besucht.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Da mein Studiengang an der Uni Bremen sehr klein war, war das Studieren sehr persönlich. Das Angebot an Veranstaltungen war nicht riesig, aber ich konnte interessante Seminare besuchen. Im Bereich Religionswissenschaft sind Prüfungen nicht so üblich, bewertet wurden Referate oder Hausarbeiten.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der Uni war sehr gut. In den Informationswochen vor dem Studienbeginn wurde sehr detailliert darauf eingegangen, uns den Aufenthalt einfach zu gestalten. Auch die Erasmus-Organisation Bremen war sehr hilfreich und hat viele Veranstaltungen organisiert.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Das Leben in Bremen ist relativ günstig. WG-Zimmer sind ab ca. 250 € zu haben. Lebensmittel sind günstig. Vor Ort sind noch ca 250€ für das Semesterticket zu zahlen, das erlaubt freie Fahrt im ÖV während dem Semester. Es bietet sich an, ein deutsches Konto zu eröffnen, da damit das SEPA-

	Lastschriftverfahren möglich ist.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Für Erasmusstudierende war jeden Donnerstag im Kulturzentrum Lagerhaus Stamm-tisch. In der Nähe von der Uni ist der Bürgerpark, in dem man gut joggen gehen kann. Das Sportangebot der Uni ist auch gut, jedoch muss man sich für die Kurse anmelden. Bremen hat viele interessante Museen und auch ein Spiel des SV Werder Bremen ist sehenswert. Auch hier ist die Erasmus-Organisation mit der Durchführung von verschie-denen Ausflügen sehr hilfreich.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Univer-sität Luzern	Die Uni Bremen wurde in den 70er Jahren gebaut und dementsprechend ist auch die Infrastruktur. Dafür ist die Uni auch um einiges grösser als die Uni Luzern. Bezüglich Qualität würde ich sagen, dass die Unis etwa vergleichbar sind.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Aus-land an?	Um das Leben in Deutschland kennenzulernen, an einer grösseren Uni zu studieren, um internationale Kontakte zu knüpfen und um Kurse in diesem spezifischen Master zu besuchen.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig